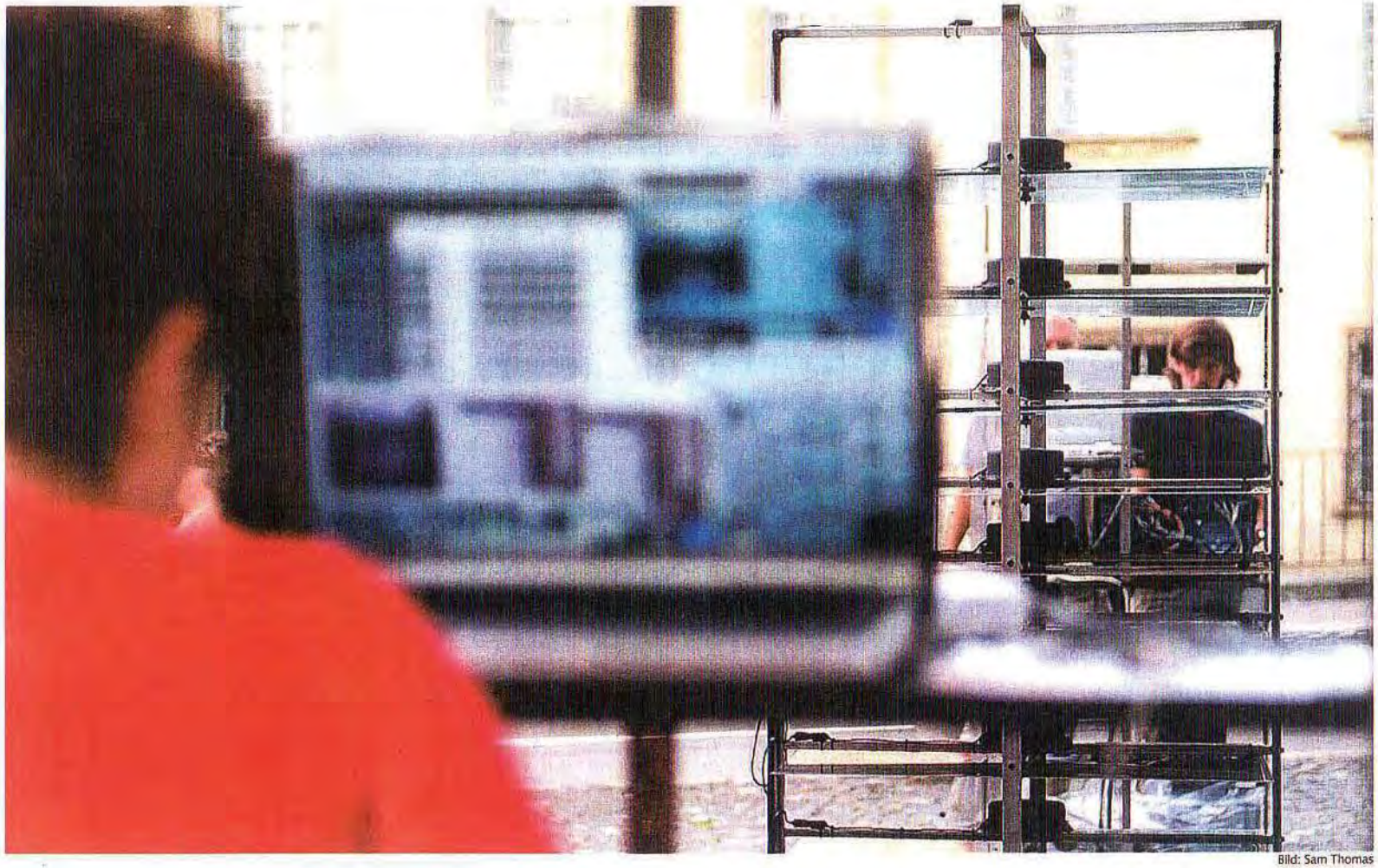


Bild: Sam Thomas

Im Duell mit «Mono»

Klirrende, wummernde, flirrende Töne, mal spitzig-glasig, mal metallisch-dumpf, schweben am Donnerstagabend über den Gallusplatz. Die meisten Passanten bestaunen das zwei Meter hohe Turmgestell mit Glas- und Metallplatten, das die faszinierenden Geräusche aussendet. «Mono» heisst der ungewöhnliche Lautsprecher, und die elektronischen Klänge, die einem experimentellen Sciencefiction-Film entsprungen sein könnten, werden von Ines Kargel und Fabian Neuhaus produziert. Wie zum Duell stehen sie «Mono» an ihren Metallkonsolen gegenüber, drücken Computertasten und drehen an Mischpult-Knöpfen. Und die Geräusche der vorbeifahrenden Autos werden ein Teil der Klangperformance. (as)